



„Pro Bürger“ Freie Wählergemeinschaft SG-Fredenbeck

**An Samtgemeinde Fredenbeck und
Gemeinde Fredenbeck
Bauamt: Herr Müller
Schwingestraße**

Fredenbeck, den 15.10.2012

Betr.: Verkehrssituation im Bereich „Am Friedhof“

Sehr geehrter Herr Müller!

Beiliegend überreichen wir Ihnen einen Bürger-Bericht und Fotos über die Verkehrssituation im Bereich an den Straßen Am Friedhof/Im Dorfe. Die Berichte wurden mehrfach in der Agenda-Gruppe diskutiert und wir sehen daraus resultierend Handlungsbedarf.

Wir möchten Sie bitten, bei der nächsten Verkehrskommission eine Lösung herbei zu führen, denn es kommt lt. Aussagen von Anwohnern immer wieder zu brisanten Situationen. Es scheint auch Mode zu sein, dass Radfahrer auf der linken Seite neben dem Fußweg fahren, um gleichzeitig mit Fußgängern zu sprechen. Dies wird vor allen in der Schulzeit beobachtet.

Wir würden uns freuen, wenn einer von uns an dem nächsten Sitzungstermin teilnehmen kann.

Mit freundlichen Grüßen

FWG-Pro Bürger SG Fredenbeck

Anlagen!

FWG-Pro Bürger der Samtgemeinde Fredenbeck

Herrn
Bürgermeister Hans-Ulrich Schumacher
Samtgemeindedirektor Friedhelm Helk
Schwingestraße 1, Rathaus
21717 Fredenbeck

FWG-Pro Bürger der Samtgemeinde Fredenbeck

Jeannette Jacob

Fraktionsvorsitzende

Im Surfeld 1

21717 Fredenbeck

Tel. 04149- 12 36 · Fax: 04149- 93 15 84

Sehr geehrter Herr Schuhmacher
Sehr geehrter Herr Helk

Fredenbeck, den 16.01. 2013

Antrag:

Die FWG-ProBürger beantragt die Erstellung eines Konzeptes zur Erlangung höherer Verkehrssicherheit in den Bereichen „Am Friedhof“ und vor dem Dönertreff, Bahnhofstraße 1, Ecke Hauptstraße.

Begründung:

Unzählige Beschwerden über eine Vielzahl von Verkehrsbehinderungen, Zusammenstößen und Beinah-Unfällen in den oben genannten Bereichen.

- A: „Am Friedhof“ ist die Parksituation, besonders bei Beerdigungen unübersichtlich und die Fahrzeughalter verstoßen gegen die Straßenverkehrsordnung. Hier sollte eine Parkmöglichkeit, mit einem Hinweisschild für das Parken auf der Rasenfläche vor der Geestlandhalle geschaffen werden.
Dazu wird ein verkehrswidriges Verhalten, wie überhöhte Geschwindigkeit und rücksichtsloses Fahrverhalten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern immer häufiger genannt.
- B: „Dönertreff“ Bahnhofstraße 1. Hier führt hauptsächlich das Befahren des Fußweges mit dem PKW zu sehr brisanten Situationen. Unrühmliches Beispiel: Eine an der Fußgängerampel stehende Frau mit Kinderwagen wurde beinahe von einem parkwütigen Autofahrer angefahren. So der Bericht eines Augenzeugen.

Bildmaterial liegt der Verwaltung vor.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.

